

# Ländliche Entwicklungsprogramme 2014-2020 Vom Bewertungsplan zum Feinkonzept

Regina Grajewski

Thünen-Institut für ländliche Räume



Dresden, den 22.04.2016

# Überblick

- Grundlagen für den Bewertungsplan
- Vom Bewertungsplan zum Feinkonzept
  - Programmscreening
  - Strukturierung
  - Untersuchungsdesign und Daten
  - Ergebnisse
- Auftretende Probleme

# Grundlagen für den Bewertungsplan

## Verordnungsseitig Bestandteil des Programms (Kapitel 9)

### Ziel des Bewertungsplans:

- Sicherstellung, dass alle Informationen und Daten vorliegen, um das Programm zu begleiten, zu steuern und zu bewerten

### Wesentliche Inhalte:

- Verwaltung und Koordinierung
- Bewertungsthemen und -aktivitäten
- Daten und Informationen
- Zeitplan
- Kommunikation

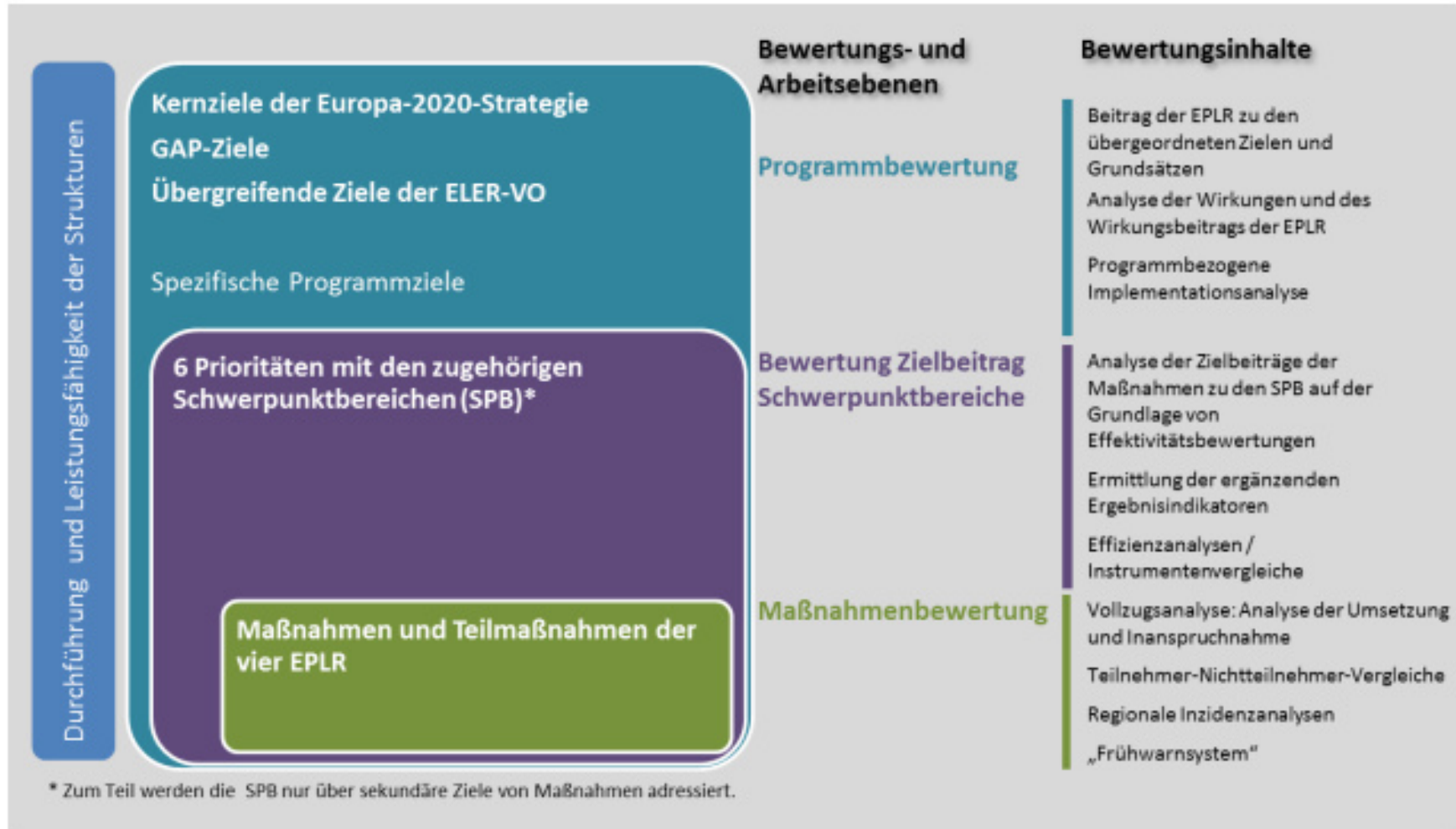
# Vom Bewertungsplan zum Feinkonzept

**Feinkonzept zur Konkretisierung der allgemeinen Festlegungen im Programm („living paper“)**

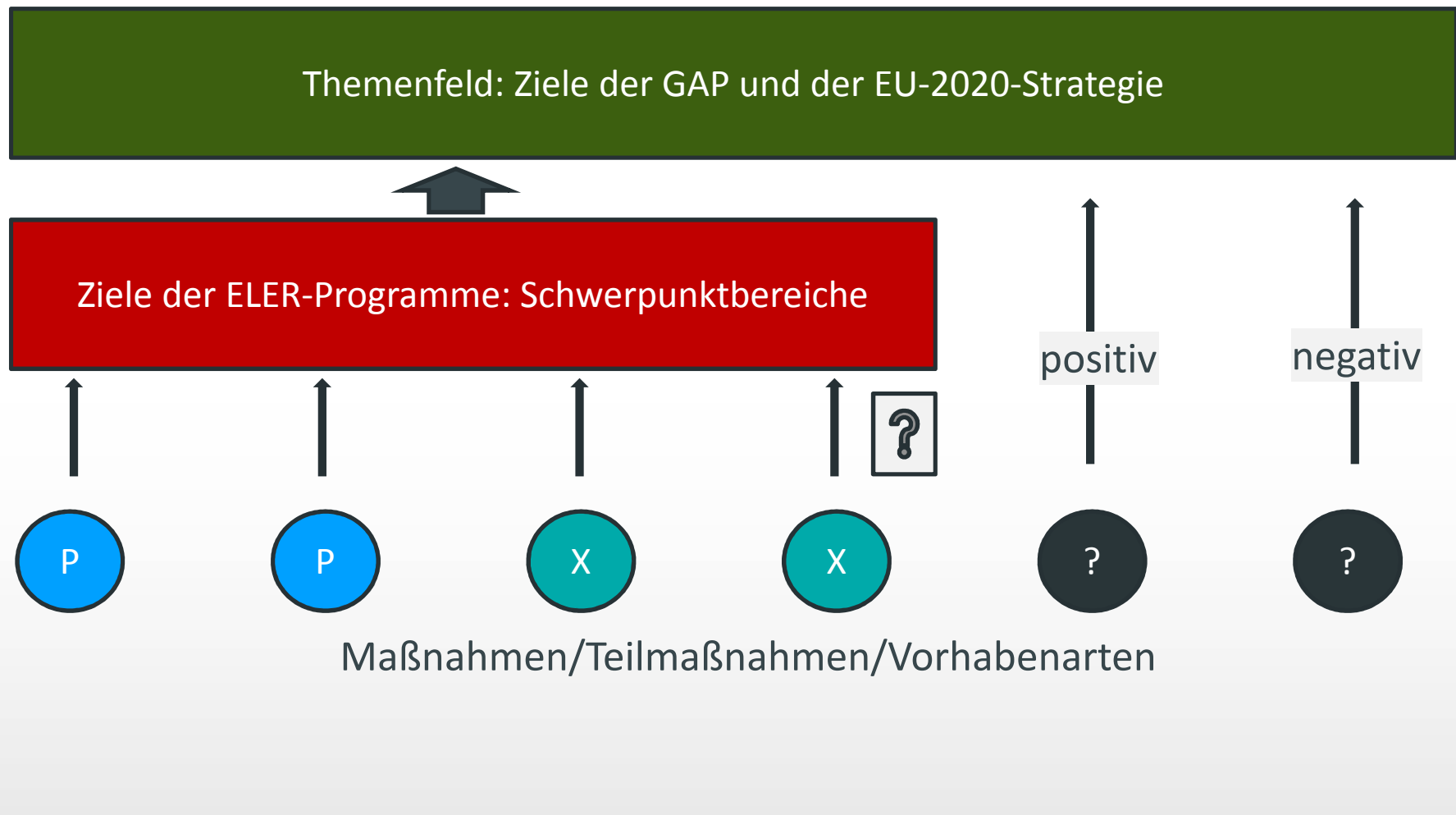
**In Abstimmung mit VB, Zahlstelle, Bewilligungsstellen, Fachbehörden**

- Reflektion der Ziele und erwartbaren Wirkungen
- Klärung von besonders wichtigen Fragestellungen
- Absprache der Untersuchungsschritte
- Entwicklung von Bewertungskriterien und zusätzlichen Indikatoren
- Datenverfügbarkeit und -lieferung

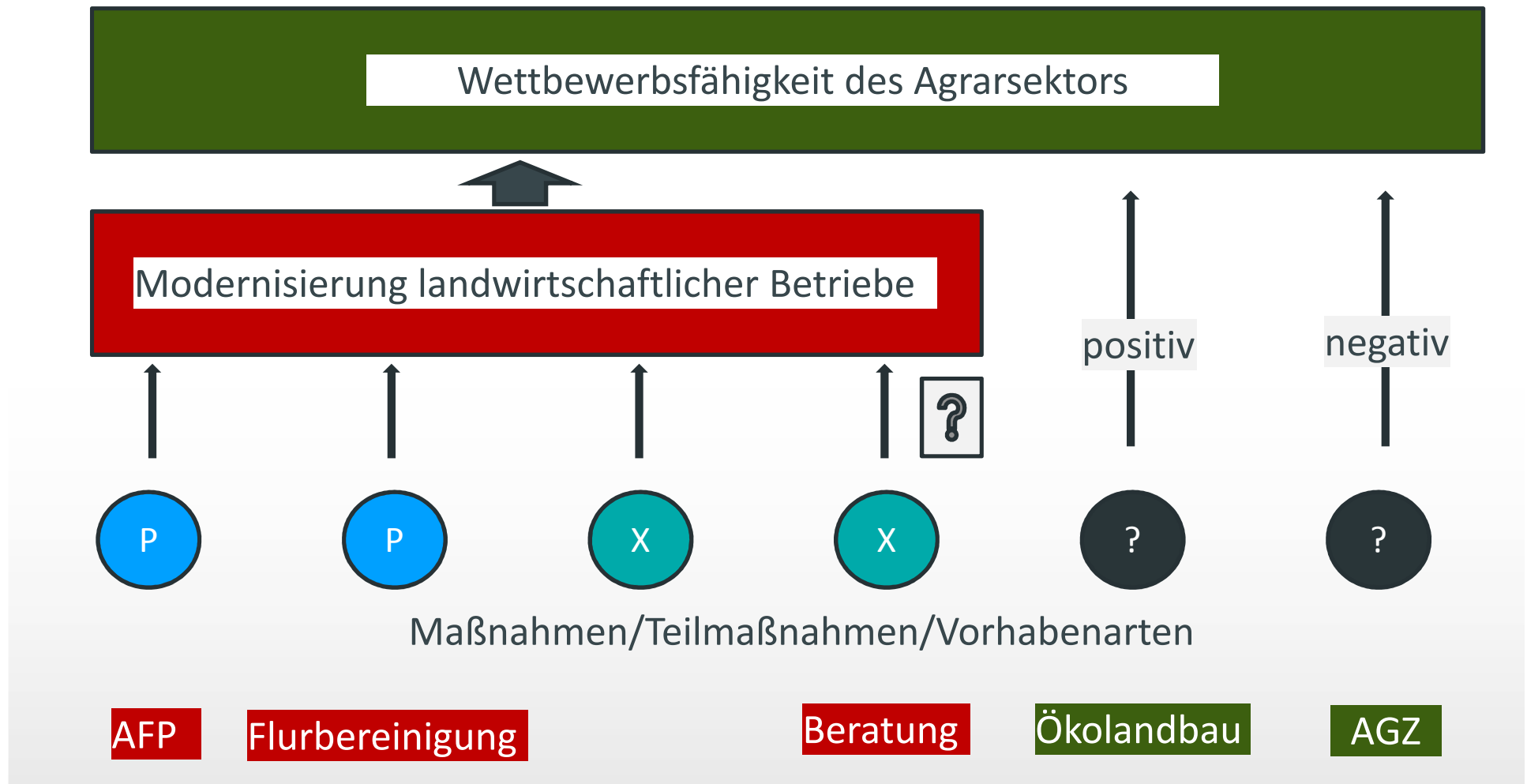
# Bewertungs- und Arbeitsebenen



# Strukturierung der Ziele und erwartbaren Wirkungen



# Strukturierung der Ziele und erwartbaren Wirkungen



# Auftretende Probleme

- Programmierungsstruktur sehr abstrakt
  - Fachreferate denken in Maßnahmen, nicht in Schwerpunktbereichen
  - Wesentlicher Evaluierungsfokus der EU liegt auf Schwerpunktbereichen (Fragen/Indikatoren)
  - Fragen/Indikatoren sehr beschränkt
  - Operationalisierung und Erweiterung erforderlich
- 
- Kapazitätsaufbau bei der Verwaltung und EvaluatorInnen
  - Konzeptionelle Weiterentwicklung (Fragen, Kriterien, Indikatoren)



# Untersuchungsdesign und Daten

## Leitlinie: Zunächst auf vorhandene Daten zurückgreifen

- (EU-Monitoringdaten)
- Projektauswahlkriterien
- Antragsdaten
- Investitionskonzept/Auflagenbuchführung
- **InVeKoS-Daten**
- **Naturschutzfachliche Wirkungskontrollen**
- **Nährstoffaufzeichnungen DüngeVO**
- **HIT-Daten**
- **Zahlstellendaten**
- ...

FETT Daten enthalten auch Nicht-Geförderte Einheiten

# Auftretende Probleme

## Datenschutz/Datensicherheit:

Personenbezogene Daten,  
Datenverarbeitung im Auftrag oder  
Wissenschaftsprivileg,  
Dokumentations- und  
Aufbewahrungsfristen

## Datenformate

z.T. keine EDV-gestützten  
Verfahren, nur Papier, Excel-  
Listen

Zugang (HIT)/Verarbeitung schwierig

## Datenqualität

Alles, was nicht zahlungsrelevant  
ist, z.T. sehr schlechte Qualität  
(lückig/unplausibel)

## Vergleichsgruppen

Kaum vorhanden/ datenschutzmäßig  
schwierig

Deregulierung/knappe  
Haushaltsmittel

## Verpflichtungsgrad

Teil des Bewilligungsverfahrens  
Wird kritisch gesehen, weil dann auch bei Nicht-  
Lieferung rückforderungsrelevant, will  
Antragstellende nicht verschrecken

# Datenlücken schließen

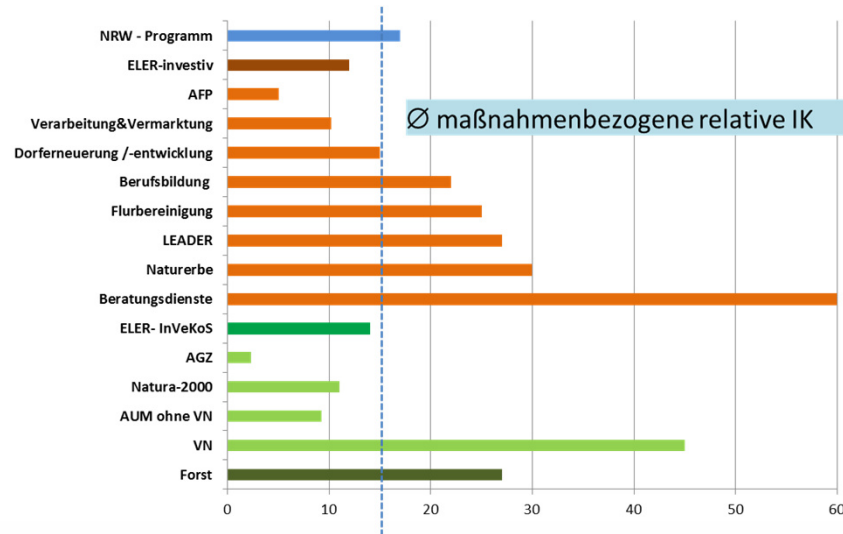
## Primärdatenerhebungen (v.a. allem bei nicht-landwirtschaftlichen Maßnahmen)

- Zuwendungsempfängerbefragungen
- Zielgruppenbefragungen
- Teilnehmende Beobachtung
- Fallstudien
- Expertengespräche

# LEADER – Zusatzinformationen erforderlich



# Programmdurchführung – IK-Analyse



**Untersuchung geplant für  
2017, Bericht 2018/2019**

**Vergleich zwischen Ländern  
und Perioden**

Hypothese: sowohl absolute als auch relative Implementationskosten steigen

- Programme sind noch vielfältiger geworden
- Umsetzungsrahmen wird nicht einfacher

➤ Ein wirksames Programm kostet ... vor allem Personal zur Umsetzung

# Wann müssen/sollen Ergebnisse vorliegen?

## EU-seitig

2017: ELER-Ziele (6 Prioritäten mit 18 Schwerpunktbereichen)

2019: + Ziele der GAP und EU 2020

2024: Ex-post-Gesamtschau

## programmorientiert

2017/2018: Wenn sich Umsteuerungsbedarf abzeichnet

2018/2019: Als Grundlage für die Neuprogrammierung 2021 ff

Modular: Maßnahmen- oder themenbezogen nach Abschluss von Untersuchungen

# Fragen und Anmerkungen?!

[regina.grajewski@thuenen.de](mailto:regina.grajewski@thuenen.de)

Thünen-Institut für Ländliche Räume

[www.eler-evaluierung.de](http://www.eler-evaluierung.de)

